

Die vier Ziele unerwünschten gestörten Verhaltens

(Dreikurs, R.: Disziplinprobleme. 1994, S. 26f)

Nützliches Verhalten

unnützlich Verhalten

Aktiv-konstruktiv	Passiv-konstruktiv	Aktiv-destruktiv	Passiv-destruktiv	Ziele
	a	b	b	
Erfolg, Musterkind Liebling des Lehrers, sehr fleißig, handelt wegen des Lobes und der Beachtung.	Charme, „Klette“, eitel, schmeichelt, empfindlich.	Unfug, angeben, aufdringlich, Störnefried, frech.	Faulheit, scheu, abhängig, ängstlich, unordentlich, Konzentrationsmangel	1 Aufmerksamkeit
<p>Die häufigste Entwicklung zum Negativen hin führt vom aktiv-konstruktiven Verhalten bei Ziel 1 über aktiv-destruktives bei Ziel 2 zu aktiv-destruktivem bei Ziel 3 (Linie a). Eine weitere häufige Entwicklung führt vom Passiv-konstruktiven Verhalten über passiv-destruktives bei Ziel 1 zu Ziel 4 (Linie b). Manchmal fällt ein Kind auch von passiv-konstruktivem Verhalten bei Ziel 1 direkt in passiv-destruktives Verhalten bei Ziel 4 (Linie c). Die Entwicklung zum Positiven verläuft nicht unbedingt in umgekehrter Reihenfolge.</p>		„Rebell“, streitet, widerspricht, Wutausbrüche, lügt, dickköpfig.	Sturheit, vergesslich, Tagträumer, trödelt, faulenz.	2 Überlegenheit
		Boshaftigkeit, Verachtung Stiehlt, unverschämt, roh.	Verbissene Passivität, störrisch, undankbar, erfreut sich an Gewalt, arglistig.	3 Vergeltung
			Hoffnungslosigkeit, teilnahmslos, gleichgültig, träge.	4 Unzulänglichkeit
				Soziale Entmutigung